



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09
www.fr.ch/gsd

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien



Freiburg, 20. Juli 2011

Medienmitteilung

Nach 20-jähriger Tätigkeit im Kanton geht Dr. Patrick Haemmerle am 31. März 2012 vorzeitig in den Ruhestand

Dr. Patrick Haemmerle, Ärztlicher Direktor des Bereichs Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Freiburger Netzwerks für psychische Gesundheit (FNPG), geht vorzeitig in den Ruhestand. Nach 20-jähriger Tätigkeit für die Entwicklung und Konsolidierung der öffentlichen Psychiatrie und Psychotherapie für Kinder und Jugendliche, erst im kinder- und jugendpsychiatrischen Dienst des Kantons Freiburg und dann im Bereich Kinder und Jugendliche des FNPG, wird er sein Amt am 31. März 2012 niederlegen. Der Verwaltungsrat und die Generaldirektion des FNPG danken ihm herzlich für sein Engagement im Dienste der jungen Patienten, ihrer Familien und der Einrichtung.

Patrick Haemmerle absolvierte sein Medizinstudium in Freiburg und in Basel, wo er 1978 sein eidgenössisches Arztdiplom und seinen Dokortitel erwarb. Von 1979 bis 1981 arbeitete er zuerst in der Chirurgie und Orthopädie und dann in der Erwachsenenpsychiatrie (Kantonale psychiatrische Klinik in Herisau/AR).

Von 1982 bis 1986 spezialisierte er sich auf Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie beim ostschweizerischen kinder- und jugendpsychiatrischen Dienst und absolvierte ein Jahr Pädiatrie im Kinderspital St. Gallen. Parallel dazu absolvierte er eine Ausbildung zum Psychoanalytiker am Institut für Psychoanalyse in Zürich-Kreuzlingen sowie in systemischer Familientherapie am Institut für Ehe und Familie in Zürich.

Nach sechsjähriger Tätigkeit als Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeut in einer Privatpraxis in St. Gallen wurde er 1992 zum Chefarzt und Leiter des neugegründeten kinder- und jugendpsychiatrischen Dienstes des Kantons Freiburg ernannt. Bei der Gründung des FNPG 2008 wurde Dr. Patrick Haemmerle zum Ärztlichen Direktor des Bereichs Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie ernannt, eine Stelle, die er bis am 31. März 2012 bekleiden wird.

Dr. Patrick Haemmerle wirkt seit 1992 an der Entwicklung der öffentlichen Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Kantons Freiburg mit. Er beteiligte sich an den Vorbereitungsarbeiten des neuen Gesetzes über die Organisation der Pflege im Bereich psychische Gesundheit, mit dem am 1. Januar 2008 das FNPG eingesetzt wurde. Seit diesem Datum leitet er den Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des FNPG mit Leidenschaft und

Kompetenz. In dieser Funktion setzte er einen besonderen Akzent auf die Arbeit in pluridisziplinären Teams, auf einen sozialpsychiatrischen Ansatz der Pädopsychiatrie sowie auf die Entwicklung der Zweisprachigkeit innerhalb der Einrichtung.

Dr. Patrick Haemmerle ist ausserdem in der Gesundheitsförderung und Prävention im Kanton Freiburg engagiert, namentlich in der Suizidprävention. Er präsidiert noch immer den Verein PréSuiFri, der im Bereich der Suizidprävention Ausbildungen organisiert und Projekte verwirklicht. Er ist ebenfalls Gründungsmitglied von IPSILON, der Initiative zur Prävention von Suizid in der Schweiz. Auf Bundesebene ist er seit zehn Jahren Mitglied der Eidgenössischen Koordinationskommission für Familienfragen und ist Fachexperte für Suizidprävention beim Bundesamt für Gesundheit.

Dr. Patrick Haemmerle hat sich im Lauf seiner Karriere eine solide Erfahrung in öffentlicher Psychiatrie angeeignet. Darüber hinaus absolvierte er über mehrere Jahre ein Nachdiplomstudium in Public Health und erwarb 2008 den Master in Public Health. Von 2002 bis 2005 präsidierte er die Schweizerische Fachgesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. Für diese Gesellschaft nimmt Dr. Patrick Haemmerle gegenwärtig die Delegation im Dachverband „International Association of Child and Adolescent Psychiatry and Allied Professions“ sowie andere Delegationen im Bereich der psychischen Gesundheit wahr.

Schliesslich ist es Dr. Patrick Haemmerle stets ein Anliegen gewesen, sein Wissen und sein Know-how weiterzugeben. So war er Lehrbeauftragter und Unterrichtender in zahlreichen Einrichtungen und Instituten in der ganzen Schweiz. Von 1994 bis 1999 war er Lehrbeauftragter für Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters an der Universität Freiburg und ist dort seit der Einführung des dritten Studienjahres Humanmedizin Lehrbeauftragter für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Ferner absolvierte er einen wissenschaftlichen Urlaub zuerst im australischen Brisbane bei Prof. Graham Martin, Experte in der Suizidprävention bei Jugendlichen, und danach in Marseille bei Prof. Marcel Rufo, dem namhaften Popularisierer der Pädopsychiatrie und Begründer der Jugendhilfshäuser in Frankreich.

Der Verwaltungsrat und die Generaldirektion des FNPG danken Dr. Patrick Haemmerle nochmals herzlich für sein Engagement für die Patienten und die Einrichtung.

Kontakt

—

FNPG, Anne-Claude Demierre, Präsidentin des Verwaltungsrats, T +41 26 305 29 04 (10.00 bis 11.00 Uhr)

FNPG, Dr. Patrick Haemmerle, Ärztlicher Direktor des Bereichs Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, T +41 26 305 30 50 (10.00 bis 12.00 Uhr)